

PRESSEMITTEILUNG

Das Kino wird zum Klassenzimmer

6. SchulKinoWochen Hessen vom 5. bis 16. März 2012

Frankfurt am Main (18. Januar 2012) – Nur noch wenige Wochen bis zum Start der 6. SchulKinoWochen Hessen am 5. März. Das Programm wurde am heutigen Mittwoch in der Caligari FilmBühne Wiesbaden vorgestellt. Landesweit beteiligen sich an dem von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und dem Deutschen Filminstitut, Frankfurt am Main, organisierten Projekt 75 Kinos. Sie zeigen rund 90 Filme für hessische Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen und Schultypen. Hessens Kultusministerin **Dorothea Henzler** hob die Notwendigkeit hervor, Kindern und Jugendlichen einen selbstbewussten, kritischen und reflektierten Umgang mit dem Medium Film zu vermitteln: „Unsere Gesellschaft ist stark durch Medien geprägt. Für Kinder und Jugendliche sind bewegte Bilder alltäglich und werden selbstverständlich konsumiert. Konsum braucht aber auch Kompetenz, Medienkompetenz. Hierzu leisten die SchulKinoWochen Hessen einen wichtigen Beitrag. Sie setzen Impulse, wie Filmwissen im Unterricht vermittelt werden kann. Die Lehrerinnen und Lehrer werden in ihrer Arbeit unterstützt und gestärkt. Durch die Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN erhalten sie Anregungen und Konzepte, wie sie den Heranwachsenden das notwendige Handwerkszeug für eine fundierte Bewertung von Filmen nahebringen können. Besonders freuen wir uns über das neue Angebot des Filmtags für Lehrkräfte am 13. Februar im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt, der eine weitere Vertiefung des Themas und eine Vernetzung der Lehrerinnen und Lehrer untereinander befördern wird.“

Die Direktorin des Deutschen Filminstituts, **Claudia Dillmann**, unterstrich die Bedeutung des Filmbildungsangebots: „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist seit Jahren ein programmatischer Schwerpunkt unseres Hauses. Die Vermittlung von Filmkultur und Medienkompetenz ist ein gesellschaftlicher Bildungsauftrag, dem wir durch Angebote wie den SchulKinoWochen Hessen, die hier unverzichtbare Impulse setzen, nachkommen.“ Das landesweite Bildungsprojekt SchulKinoWochen ergänze somit die breite Programmpalette des Deutschen Filminstituts für Kinder und Jugendliche: neben den vielfältigen medienpädagogischen Angeboten im Deutschen Filmmuseum das Kinderkino und LUCAS, Internationales Kinderfilmfestival.

Michael Jahn, Projektleiter SchulKinoWochen bei VISION KINO, berichtete aus Sicht des bundesweiten Veranstalters. Seit 2006 hätten bereits über 2,8 Millionen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern Kinoveranstaltungen besucht: "Diese großartige Resonanz zeigt, dass es uns mit einem herausragenden Filmprogramm gelungen ist, das Kino als Ort kultureller Bildung für die Schulen zu öffnen." Daneben versuche man auch künftig mit Sonderreihen zum Wissenschaftsjahr oder Vorführungen von ästhetisch innovativen Filmen wie dem animierten Dokumentarfilm GREEN WAVE besondere Akzente zu setzen.

Pressekontakt

Deutsches Filminstitut – DIF

Projektbüro
SchulKinoWochen Hessen
Tanja Wunderlich

Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel: 069 / 961 220 687
Fax: 069 / 961 220 669

wunderlich@deutsches-
filminstitut.de

www.schulkinowochen-hessen.de

Projektbüro: Deutsches Filminstitut – DIF e.V. | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main | Tel.: 069 961220-681 | Fax: 069 961220-669 | hessen@schulkinowochen-hessen.de

Fin Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Julia Fleißig, Projektleiterin der SchulKinoWochen Hessen, betonte die nachhaltig positive Resonanz. Für die sechste Ausgabe seien bereits zahlreiche Anmeldungen von Schulklassen eingegangen. Besonders hob sie das große Interesse am ambitionierten Schwerpunktthema FOKUS FILMKLASSIKER hervor: „Wir freuen uns, dass sich bereits jetzt so viele Schulklassen für unsere Klassiker-Vorstellungen angemeldet haben. Die Schülerinnen und Schüler werden filmische Schätze entdecken, sich auf ganz praktische Weise dem Thema Filmgeschichte annähern, Bekanntes entdecken und neue, ungewohnte Seherfahrungen machen.“

Kinobetreiber **Klaus-Peter Roth** ist mit dem Filmforum Höchst bereits seit der ersten Ausgabe der hessischen SchulKinoWochen dabei und freute sich über die nachhaltige Wirkung des Projekts: „Die SchulKinoWochen Hessen bieten uns Kinobetreibern einen guten Rahmen, Kinder und Jugendliche mit dem Kino vertraut zu machen und ihre ‚Lust auf mehr‘ zu wecken. Sie können den Filmbesuch als besonderes Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe erleben und das Kino als originären Ort des Filme-Sehens kennenlernen.“

Zum Programm der 6. SchulKinoWochen Hessen

Vom 5. bis 16. März 2012 präsentieren die 6. SchulKinoWochen Hessen im gesamten Bundesland Filme für Schulklassen jeden Schultyps und Alters. Rund 90 für den Unterricht relevante Filme sind zu sehen: Klassiker genauso wie neuere Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilme, für die pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung steht.

Die SchulKinoWochen Hessen sind in zwei Spielwochen aufgeteilt: Kinos in Nord- und Mittelhessen werden vom 5. bis 9. März 2012 bespielt, in der Region RheinMain und in Südhessen können Schulklassen vom 12. bis 16. März 2012 ins Kino gehen. Das facettenreiche Filmangebot reicht vom ästhetisch innovativen und politisch aktuellen GREEN WAVE (DE 2010, Regie: Ali Samadi Ahadi), einer Mischung aus Dokumentar- und Animationsfilm, über Werner Herzogs faszinierende 3D-Dokumentation DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME (FR/CAN/USA/GB/DE 2010) bis zum US-amerikanischen Zeichentrickfilm WINNIE PUUH (USA 2011, Regie: Steven J. Anderson, Don Hall) für Grundschulkindern.

FOKUS FILMKLASSIKER heißt der diesjährige Schwerpunkt der SchulKinoWochen: Was macht einen Film zum Klassiker und welche Kriterien sind entscheidend? Wer bestimmt, was ein Filmklassiker ist: das Publikum, die Filmemacher, die Filmkritik oder die Filmwirtschaft? Gibt es Filme, die man gesehen haben muss? Mit diesen Fragestellungen soll bei den Heranwachsenden Interesse und Neugier auf herausragendes Filmschaffen geweckt werden. FOKUS FILMKLASSIKER präsentiert Filme aus verschiedenen Kontinenten und richtet sich an alle Altersstufen: Für Grundschüler sind etwa FLUSSFAHRT MIT HUHN (DE 1983, Regie: Arend Agthe) sowie verschiedene Verfilmungen von EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931/1954/2000) im Programm. Für Jugendliche reicht das Angebot von Fritz Langs Science-Fiction-Klassiker METROPOLIS (DE 1927) über Friedrich Wilhelm Murnaus Vampirfilm-Meisterwerk NOSFERATU (DE 1921), zwei Charlie-Chaplin-Filme sowie KING KONG UND DIE WEISSE FRAU (USA 1933, Regie: Merian C. Cooper und Ernest B. Schoedsack) bis zu Tom Tykwers innovativem Klassiker des neueren deutschen Kinos LOLA RENNT (DE 1997/98).

Ergänzt wird das umfangreiche Programm um Filme, die VISION KINO im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2012 – Zukunftsprojekt Erde zusammengestellt hat. In Kooperation mit dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) in Wiesbaden und dem Kompetenzzentrum für Klimaschutz und Klimaanpassung (CLIMA) in Kassel läuft das Kurzfilmprogramm „Unser Planet Erde – Wie werden wir in Zukunft leben?“: Es werden Kurzfilme zu den Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ökologie

gezeigt, die durch kurze Präsentationen von Wissenschaftlern thematisch begleitet werden.

Zu ausgewählten Vorführungen der SchulKinoWochen Hessen sind Filmschaffende zum Gespräch geladen. Das umfangreiche Rahmenprogramm bietet darüber hinaus filmpädagogische Veranstaltungen sowie die Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN für Lehrkräfte, die zwischen Februar und Juni 2012 in elf hessischen Städten stattfindet.

Zudem laden die SchulKinoWochen Hessen am 13. Februar 2012 zum Filmtag SCHULE DES SEHENS ins Deutsche Filmmuseum, Frankfurt am Main, ein. Dieses neue Angebot bietet den Lehrerinnen und Lehrern umfassende Informationen über Didaktik und Methoden der Filmbildung und stellt filmpädagogische Mittel für den Unterricht vor.

Anmeldungen für das Programm der 6. SchulKinoWochen Hessen nimmt das Projektbüro im Deutschen Filminstitut, Frankfurt am Main, entgegen. **Anmeldeschluss ist der 19. Februar 2012.** Eine verbindliche, schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro pro SchülerIn. Alle Informationen und Termine finden sich auf der Internetseite www.schulkinowochen-hessen.de.

Über die SchulKinoWochen

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule" GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff.

Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut - DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Amt für Lehrerbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt, zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.

Medienpartner: hr2 kultur | HNA